

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	11
1 Hintergrund und Zielsetzungen	11
2 Gliederung des Buches	12
3 Methodik	13
4 Thematischer und konzeptioneller Rahmen der Studie	13
4.1 Überblick Italien 2011	13
4.1.1 Die Frage des Nationalstaats und des Nationalbewusstseins	14
4.1.1.1 Reduziertes Nationalbewusstsein	14
4.1.1.2 Überlegungen zur Revision der nationalen Autobiografie	15
4.1.2 Die Tendenz zum Individualismus	19
4.1.3 Die zögerliche Modernisierung von Gesellschaft und Politik	22
4.2 Konzeptioneller Rahmen	26
4.2.1 Der Ansatz des Produktions- und Politikregimes	26
4.2.2 Italien als „gemischte Marktwirtschaft“	27
4.2.3 Grundmuster des italienischen Produktions- und Politikregimes	28
<b>I Wirtschaft</b>	31
1 Überblick	31
2 Die großen Etappen der Wirtschaftsentwicklung	34
2.1 Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg (1945–48)	34
2.2 Die Blüteperiode	35
2.3 Die Wirtschaftskrise 1972–1983	36
2.4 Die Umstrukturierung	36
2.5 Italien in der Finanz- und Wirtschaftskrise der 1990er Jahre	37
2.6 Die Schattenwirtschaft	39
2.7 Weiterbestehen von Strukturproblemen trotz Teilerfolgen bei der Modernisierung	40
3 Wirtschaftsbereiche	41
3.1 Landwirtschaft	42
3.1.1 Grundmerkmale der landwirtschaftlichen Betriebe	44
3.2 Industrie	48
3.2.1 Die allgemeine Entwicklung	48
3.2.2 Die Branchenstruktur	50

3.2.3	Unternehmensstruktur .....	55
3.2.3.1	Großunternehmen .....	56
3.2.3.2	Die besondere Bedeutung der Kleinunternehmen .....	58
3.3	Dienstleistungen .....	62
3.4	Einzelne Sparten des Dienstleistungssektors .....	63
3.4.1	Der Handel .....	63
3.4.2	Die modernen Dienstleistungen .....	65
3.4.3	Das Banken- und Finanzsystem .....	66
3.4.4	Die Verkehrsinfrastruktur .....	69
3.4.4.1	Überblick .....	69
3.4.4.2	Einzelne Verkehrsträger .....	71
3.4.4.3	Ineffizienz beim Ausbau der Infrastruktur .....	74
3.4.5	Tourismus .....	76
4	Die regionale Wirtschaftsstruktur .....	77
4.1	Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Landesteilen .....	77
4.2	Wirtschaftsbereiche .....	78
4.3	Export pro Region .....	82
4.4	Regionale Unternehmensstruktur .....	84
5	Staat und Wirtschaft .....	86
5.1	Staat und Haushalt .....	86
5.1.1	Staatsverschuldung .....	87
5.1.2	Der Haushalt im Überblick .....	91
5.1.3	Die Steuerproblematik .....	91
5.1.4	Ausgaben .....	96
5.2	Die Mezzogiorno-Politik .....	100
5.3	Die Unternehmen mit staatlicher Beteiligung .....	106
6	Die Außenverflechtung der italienischen Wirtschaft .....	108
6.1	Der Außenhandel .....	109
6.2	Zahlungs- und Leistungsbilanz .....	112
6.3	Stärken und Schwächen der italienischen Wirtschaft auf dem Weltmarkt .....	112
6.4	Italien in der Europäischen Gemeinschaft .....	113
7	Innovation .....	115
7.1	Überblick .....	115
7.2	Einzelne Indikatoren .....	117
7.3	Angebot und Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechniken .....	118
7.4	Regionale und lokale Innovationsaktivität .....	120
7.4.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung .....	120
7.4.2	Breitbandnutzung .....	120
7.4.3	Die Technologiepole .....	120
8	Energie .....	122
8.1	Überblick .....	122
8.2	Optionen der Politik .....	124

8.3	Einzelne Energiequellen	125
8.3.1	Konventionelle Energiequellen	125
8.3.2	Erneuerbare Energiequellen	125
8.4	Die Liberalisierung des Energiesektors	127
8.4.1	Strommarkt	128
8.4.2	Gasmarkt	128
9	Umwelt	128
<b>II</b>	<b>Gesellschaft</b>	<b>137</b>
1	Bevölkerung	137
1.1	Allgemeine Bevölkerungsentwicklung	137
1.2	Bevölkerungsstruktur	138
1.2.1	Altersgliederung	138
1.2.2	Regionale Bevölkerungsstruktur	141
1.2.3	Bevölkerungsentwicklung	142
1.3	Die ausländische Bevölkerung	145
1.3.1	Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	145
1.3.2	Italiens Ausländerpolitik	148
1.3.3	Öffentliche Haltungen zur Ausländerfrage	151
2	Lebensformen der Bevölkerung	151
3	Die soziale Gliederung der Bevölkerung	156
3.1	Erwerbstätigkeit	156
3.2	Die Beteiligung der ausländischen Bevölkerung am Erwerbsleben	167
3.3	Einkommensverhältnisse	167
3.3.1	Überblick	167
3.3.2	Regionen	171
3.3.3	Einkommen und Ausgaben	171
3.3.4	Armut und Deprivation	173
4	Sozialversicherung	176
4.1	Überblick	176
4.2	Arbeitsmarktpolitik	178
4.2.1	Beschäftigungsschutzbestimmungen	180
4.2.2	Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	183
4.2.2.1	Aktive Arbeitsmarktpolitik	183
4.2.2.2	Regelung neuer Beschäftigungsformen	184
4.2.2.3	Passive Arbeitsmarktpolitik	185
4.2.3	Inklusion und Exklusion in der Arbeitsmarktpolitik	189
4.3	Sozialpolitik	190
4.3.1	Rentenversicherung	190
4.3.2	Die Renten im Einzelnen	193
5	Gesundheit	196
5.1	Finanzierung und Institutionen	196
5.2	Ärztliche Versorgung	200
5.3	Geldleistungen	200

5.4	Die Infrastruktur des Gesundheitswesens	201
5.5	Epidemiologische Fakten	202
5.6	Das Gesundheitssystem im Spannungsfeld partikularistischer Interessen	207
6	Die sozialen Akteure	209
6.1	Die Gewerkschaften	210
6.1.1	Überblick	210
6.1.2	Mitgliedschaft und Organisation	211
6.1.3	Betriebliche Vertretung	216
6.2	Die Arbeitgeberverbände	217
6.3	Die Arbeitsbeziehungen	219
6.3.1	Die Rolle des Staates in den industriellen Beziehungen	219
6.3.2	Die rechtliche Basis der Arbeitsbeziehungen	222
6.4	Dreier-Verhandlungen über sozial- und arbeitsmarktpolitische Fragen	225
6.5	Arbeitskonflikte	227
7	Die katholische Kirche und die säkularisierte Gesellschaft	229
7.1	Überblick	229
7.2	Ein schwieriges Verhältnis im laizistischen Nationalstaat	230
7.3	Die Ratzinger-Wende	232
7.4	Die Präsenz des Archipels Kirche in der Gesellschaft und der Politik	233
7.5	Politische Privilegien für die katholische Kirche	235
<b>III</b>	<b>Politik</b>	237
1	Die historischen Rahmenbedingungen des politischen Systems	238
1.1	Die Bewegung der nationalen „Wiederaufstehung“	238
1.2	Faschismus und Widerstand	240
2	Die Umwälzungen der neunziger Jahre	242
3	Die Verfassung	244
4	Das Regierungssystem	245
4.1	Der Präsident	245
4.2	Die Regierung	248
4.3	Das Parlament	249
4.4	Die Gerichtsbarkeit	250
4.5	Sonstige Verfassungsorgane	254
5	Die Territorialverfassung	255
5.1	Die Staatsstrukturen bis 1993	255
5.2	Schrittweise, aber inkonsequente Dezentralisierung nach 1993	256
5.3	Die ambivalente Rolle der Provinzen	262
6	Aufbruch und Stillstand im Verwaltungsumbau	262
6.1	Verwaltungskultur und Verwaltungspraxis bis 1997	263
6.2	Der vorsichtige Wandel	264
6.3	Kritik an der öffentlichen Verwaltung	266
6.4	Reforminitiativen der 2000er Jahre	268

7	Die politischen Parteien	276
7.1	Überblick	276
7.2	Die Entwicklung des Parteiensystems	277
7.3	Die Parteien der ‚Ersten Republik‘	278
7.4	Die Parteien und Bündnisse der ‚Zweiten Republik‘	285
7.4.1	Die Bestandteile des Mitte-rechts-Bündnisses	287
7.4.2	Die Parteien links von der Mitte des Parteienspektrums	293
7.5	Rolle rückwärts zum populistischen Verständnis von Politik	294
7.6	Die außerparlamentarische Protestbewegung	298
8	Wahlen	299
8.1	Die Wahlrechtsreform 2006	299
8.2	Die Wahlergebnisse	304
8.2.1	Die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zum Senat	304
8.2.2	Die Territorialwahlen	311
8.2.3	Die Europawahlen	317
8.3	Die Referenden	318
9	Informelle Institutionen	322
9.1	Rechte Umsturzstrategien	322
9.2	Mafia	323
9.3	Korruption	327
10	Die komplexe Funktionsweise des politischen Systems	329
10.1	Komplexe Strukturbedingungen	329
<b>IV</b>	<b>Bildungswesen</b>	<b>335</b>
1	Überblick	335
1.1	Bildungsniveau und Bildungverhalten der Italiener	335
1.2	Formelle Schulabschlüsse der Bevölkerung	339
1.2.1	Einheimische Bevölkerung	339
1.2.2	Ausländische Bevölkerung	340
1.3	Ausgaben für das Bildungswesen	341
2	Die einzelnen Bildungssysteme	342
2.1	Das Schulwesen	343
2.1.1	Die einzelnen Schulstufen	343
2.1.2	Probleme des Schulwesens	347
2.1.3	Das Problem der vorzeitigen Schulabgänger	348
2.2	Das Hochschulwesen	349
2.2.1	Hochschulabsolventen	350
2.2.2	Hochschulen und Universitäten	351
2.2.3	Die Entwicklung der Anzahl der Studierenden	352
2.2.4	Regularien	354
2.2.5	Die Attraktivität der Universitäten	355
2.2.6	Universitätsabschluss und Arbeitsleben	358
2.2.7	Probleme der Universitäten	361
2.2.8	Die sozialen <i>Drop-outs</i>	362

3	Die Aus- und Weiterbildung .....	363
3.1	Berufliche Erstausbildung .....	363
3.2	Weiterbildung .....	364
<b>V</b>	<b>Informations- und Kommunikationsmedien .....</b>	<b>367</b>
1	Medienkonsum .....	368
2	Entwicklung einzelner Medien .....	371
2.1	Printmedien .....	371
2.1.1	Tageszeitungen .....	371
2.1.2	Wochenzeitungen und -zeitschriften .....	376
2.2	Audiovisuelle Medien .....	376
2.3	Mobilfunk .....	379
2.4	Internet .....	380
2.4.1	Ausstattung und Nutzung .....	380
2.4.2	Soziale Netzwerke .....	381
2.5	Die mangelnde kommunikative Kohäsion: <i>Press divide</i> und <i>digital divide</i> .....	383
3	Charakter des Journalismus .....	384
3.1	Wurzeln und Funktionsweise der Parteilichkeit im italienischen Journalismus .....	385
3.2	Der verordnete Pluralismus im Fernsehen .....	387
4	Bücherkonsum .....	387
	<b>Schlussüberlegungen: Wettbewerbsfähigkeit, soziale Kohäsion und Zukunftsfähigkeit .....</b>	<b>389</b>
1	Die ungelöste süditalienische Frage .....	390
2	Zukunftsfähigkeit: Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion .....	391
2.1	Eingeschränkt zukunftsfähiges Produktionsregime .....	391
2.2	Soziale Kohäsion .....	393
3	Die ungünstige Entwicklung der Bevölkerungsstruktur .....	395
4	Ein fragwürdiges Sozialmodell .....	396
5	Alarmierende Rückstände in der Innovationstätigkeit .....	397
6	Kaum Umsteuern in der Energie- und Umweltpolitik .....	397
7	Unterentwickelte politische Kultur .....	398
	Literaturverzeichnis .....	401
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	412
	Abkürzungsverzeichnis .....	423
	Register .....	429